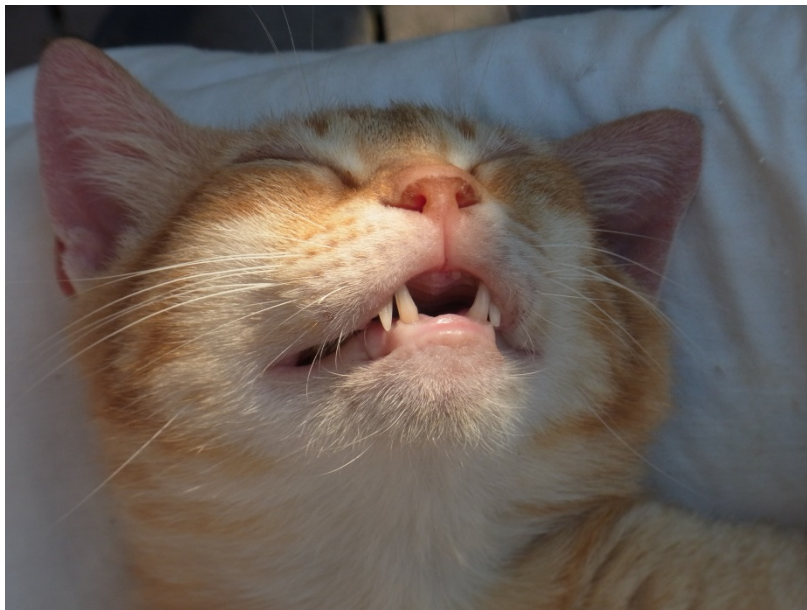


## Hallo Freunde!



Na, wie geht es Euch?! Hier ist der Elpis und mir geht es richtig gut.



Nachdem ich von Euch weg mußte, habe ich Beate kennengelernt. Sie hat gleich mit mir geschmust. Doch dann mußte ich in ein Fliezeug. Das war nicht so schön, sehr laut und hat lang gedauert. Dann war Beate wieder da! Ich hatte mich sooo gefreut. Sie hat mich auf einen Wagen gesetzt und zu zwei anderen Menschen gefahren.

Die waren ganz schön erschrocken, weil ich so groß bin. Als sie die Finger durch das Gitter gesteckt haben, hab ich sie gleich abgeschmust und mich von meiner besten Seite gezeigt. Na, die hatte ich gleich um die Pfoten gewickelt! Sie haben gesagt, daß sie jetzt mein neue Mami und Papi sind. Dann sind wir noch Auto gefahren.

„Zu Hause“ habe ich mein eigenes Zimmer bekommen. Mein neue Mami wollte mit mir in dem großen Bett schlafen. Dabei war ich gar nicht müde! Hab sie gleich nochmal abgeschmüst. Dann ist sie aber doch eingeschlafen und ich habe mich auf ein ganz weiches Kissen gelegt. Nach zwei Stunden hab ich Mami wieder zum Schmuseln geweckt. Hab sie immer mit dem Kopfi angestupst. Na, das hat ihr gefallen!

Dann sind wir aber aufgestanden und ich konnte mich umsehen. Es hat ja nach einem Katzi gerochen. Da stand sie auch schon: die kleine Fee. Ich hab mich gleich vorgestellt und sie abgeschlabbert. Später hat sie gefaucht und geknurrte und mir gesagt, daß sie hier der Boss ist. Mir ist das egal, Hauptsache, da ist jemand zum Schmusen. Die Feeli war aber auch im Hobbiton und ist vor vielen Jahren schon hier her gekommen. Sie ist ein bißchen zickelig. Papi sagt aber, daran muß ich mich gewöhnen.



Ich hab dann ganz viele Räume entdeckt. In einem steht ein noch größeres Bett. Dort darf ich auch schlafen. In der Küche gibt es Plätscher-Wasser. Das ist lustig und ich trinke immer ganz viel. Da gibt es auch eine Kratzpappe. Jeden Tag laß ich die Fetzen fliegen. Ich wollte gleich ein bißchen umräumen, aber das hat der Mami nicht gefallen. Wir haben zwei Katzenklos. Darin kann man auch spielen! Ich schaufel immer die Streu raus. Naja, manchmal schimpft mich dann der Papi und fährt sogar mit dem blöden Staubi-Saugi rum.



Dann habe ich noch den Opa kennengelernt. Der wohnt unter uns. Mit dem kann man auch schmuse. Er ist aber jetzt im Krankenhaus. Unter Opas Wohnung gibt es auch noch Räume. Da wohnt aber niemand. Ich muß immer heimlich rein, weil die Tür meistens zu ist.

Ach ja, ich heiße jetzt **Bepino Elpis**. Mami sagt auch manchmal Schlingelino zu mir. Weiß gar nicht, wie sie drauf kommt.





Wir haben einen Balkon und einen Garten. Dort gibt es ganz viel zu Entdecken. Ich versuche immer die Flatter-Dinger zu fangen. Dann werde ich aber müde und muß mich ausruhen. Es gibt ja ganz viele Kuschelplätze und weiche Stühle.



Mami und Papi sind aber nicht immer zu Hause. Mami sagt, sie müssen arbeiten gehen, damit sie Katzenfutti kaufen können. Das verstehe ich nicht! Schließlich hat mir der Papi den Schrank gezeigt, aus dem das Futti kommt. Sie brauchen doch bloß die Tür aufmachen! Außerdem mag ich gar nicht so viel Fleischi essen. Und die Dose mit dem Trockenfutti steht im Kinderzimmer. Die brauche ich bloß umschmeißen, aufmachen und mir was rausholen. Ansonsten müssen wir das Essi bestellen. Da brauchen wir bloß laut rufen.



Nach ein paar Tagen mußte ich in die Kiste. Dachte schon, wir fahren wieder zu einem Flugzeug. Dabei war ich immer brav. Aber wir waren beim Tierarzt. Dort war ich nicht so brav. Die hat nämlich in meine Ohrlis reingesehen und die auch noch gewaschen! Als ob ich mich nicht jeden Tag putzen würde. Außerdem hat das ganz viel Jucki gemacht. Jetzt bekomme ich Meduzin, weil ich eine Ohrenentzündung habe. Das gefällt mir nicht, aber das Jucki ist fast schon weg.

Ich glaube, Mami und Papi haben mich lieb. Ich mag auch alle. Manchmal ist die Mami traurig. Aber ich bin nicht schuld. Irgendwann will sie es mir erzählen.

Leider haben wir nicht immer Sonni-Sonnenschein-Wetter. Es hat auch ganz viel geregnet. Dann kuschel ich mich auf der Couch in eine Decke. Manchmal kommt der Papi zu mir und wir liegen einfach rum. Wir werden auch gebürstet. Das ist toll und ich muß die Haare nicht selber wegputzen. Außerdem sehen wir dann immer hübsch aus.



Hoffe, es geht Euch auch gut und Ihr bekommt bald ein neue Mami und Papi. Ich muß mich jetzt erst einmal ausruhen. Dann gehe ich vielleicht noch in den Garten und kletter auf einen Baum.



**Also dann: ganz viele Schnurri-Grüße aus Deutschland**

**von BEPINO**

